



Pressemitteilung, 8.12.2011

Gesamtschule Am Rosenberg

in Hofheim am Taunus

**Thema: Frankfurter Krimiautor Frank Demant
liest vor Schülern der 7. und 8. Klassen**

„Goethe war´s nicht“, sagt Frank Demant, so viel könne er schon über sein neues Buch verraten. Im kommenden Jahr werde es unter dem gleichnamigen Titel erscheinen. Wenn es ebenso viel Witz enthält, wie die Geschichten, die er für die Schüler der Gesamtschule Am Rosenberg bei seiner Lesung ausgesucht hat, dürfte sich auch der eine oder andere neue Leser unter ihnen befinden. Der Frankfurter Krimiautor wählt bei seinen Lesungen immer die lustigen Stellen zum Vorlesen aus. Auf diese Weise, hat er auch den Schülern der 7. und 8. Klasse der kooperativen Gesamtschule seine Literatur ein Stück näher gebracht. Entsprechend interessiert waren die Fragen der Jugendlichen – nicht nur nach der Arbeit eines Buchautors, sondern auch nach seinen Figuren und den Orten, die er für die Storys wählt, fragten die Jugendlichen. Der „nackte Jörg“ hatte es den Kids besonders angetan. Einer der Protagonisten, der in jedem Buch von Demant vorkommt. Der nackte Jörg ist ein Mann, der im Frankfurter Stadtteil Sachsenhausen lebt und stets nackt auf die Straße geht: Ob beim Einkaufen, Fahrradfahren oder bei sonstigen Erledigungen, Jörg ist immer nackt - und er ist Realität. Für viele Schüler war das natürlich etwas befremdlich, aber auch ungeheuer interessant. Vorstellen, dass es so einen Menschen gibt – gar nicht so weit weg von Hofheim – konnten sie sich kaum.

Wie er denn an die Geschichten über den nackten Jörg komme, wollten die Schüler deshalb auch wissen. „Ich schreibe immer, was ich selbst erlebt habe, was mir Freunde oder andere Menschen erzählen“, sagt Demant, „die Geschichten sammle ich dann in einem Kästchen zu Hause und hole sie heraus, wenn ich ein neues Buch schreibe.“ Dann schaue er, welche Erzählungen zusammenpassten und füge sie dann in seine eigenen Geschichten ein. In seine Schatztruhe kämen dann auch Geschichten, die ihm andere Frankfurter erzählten, die eine Begegnung mit dem nackten Jörg gehabt hätten. So füge sich Stück für Stück auch ein Bild über den unbedeckten Sachsenhäuser zusammen. Mit seinen Frankfurter Geschichten, vermittelt er den Schülern der Gesamtschule Am Rosenberg außerdem ein klein wenig Stadtgeschichte. Denn dem Autor ist es sehr wichtig, dass die Ortsbeschreibungen in seinen Krimis wahrhaftig sind. Demants Lesung bildete den Abschluss einer Lesereihe, die Matthias Röser, Leiter des Realschulzweiges, für den Nachwuchs organisiert hat. Nach Lesungen mit der Wienerin Lilian Faschinger, der über das Judentum schreibenden Lea Fleischmann und nun dem Krimiautor Frank Demant, geht an der Gesamtschule Am Rosenberg nun ein facettenreiches Lesejahr zu Ende.